

Protokollbericht von der Tagung des BV Oberbayern am 29. April 2017 um 9⁰⁰ im Saal des Gasthofes Franz Inselkammer, Hohenbrunner Str. 8, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tagungsleitung: BV-Vors. Max Michl, Protokollführung: Franz Ries

Der 1. BV.-Vors. Max Michl eröffnete um 09 Uhr 00 mit einer schellenden Handglocke die Versammlung, zu der 92 Gekommene sich in die Anwesenheitsliste eintrugen, verlas zu Beginn die Tagesordnung, stellte an die Anwesenden die Frage, ob hierzu Einwände bestünden, was jedoch nicht der Fall war. Ferner stellte er die satzungsgemäße Einladung mit enthaltener Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

2: Totenehrung

3: Protokollbericht 2017

4: Kassenbericht, Revisionsbericht, Beitragsfestsetzung ab 2019

5: Zuchtwarebericht mit Preisverleihung

6: Bericht der Jugend mit Preisverleihung

7: Zuchtbuch Bayern Heike und Michaela Huber, Vergabe Zuchtbuchpreise

8: Vortrag Zuchtbuch Bayern Heike und Michaela Huber: „Die Küken sind da“

9: Bericht d. Vors. mit Ehrungen

10: Zuchtbuch Bayern Heike und Michaela Huber, Vorstellung Rasse des Jahres:

„Laufenten in ihrer Vielfalt“ und Bilder erfolgreicher Tiere von der Zuchtbuchschau

11: Wünsche und Anträge

12: Verschiedenes – Bezirksschau 2018, 2019, 2020, und 2021 – Bezirkstagung 2019

zu P.1: Um 9 Uhr 00 begrüßte der 1. Vors. Heinrich Hess von ausrichtenden GZV Höhenkirchen-Siegertsbrunn alle gekommenen auf das Herzlichste und übergab das Wort an den Bezirksvorsitzenden Max Michl. Der Versammlungsleiter hieß die 1. Bgm. Ursula Mayer, die Damen des Zuchtbuches (Michaela und Heike Huber), die Vorstände des BV, der KV und der Ortsvereine sowie die Ehrenmeister des BDRG, des VBR und die Ehrenmitglieder des BV willkommen. In ihrem Grußwort erinnerte Bgm Mayer an die Errichtung einer Gemeinschaftszuchtanlage in der Gemeinde vor 26 Jahren – der Wandel in der Landwirtschaft in den zurückliegenden Jahrzehnten erbrachte, dass in ihrem Verwaltungsbereich nun mehr Pferde gehalten werden als Kühe.

zu P.2: Zur Ehrung der im vergangenen Berichtszeitraum verstorbenen Zuchtleute erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen. Namentlich erinnerte der Vorsitzende an das Ableben von Zfr. Skoff (1. Vors. des GZV Maisach) im Januar 2018 sowie dem BV-Ehrenmitglied Günter Schubert aus dem KV Ingolstadt, dem man Anfang März 2018 zur letzten Ruhestätte geleitete.

zu P.3: Der von unserem Schriftführer Franz Ries verfasste Protokollbericht von der JHV 2017 in Teisendorf war in der Fachzeitschrift „GeflügelZeitung“ sowie auf der Homepage unseres BV veröffentlicht. Auf eine Verlesung desselben verzichteten die Anwesenden - auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurden zum Inhalt keine Einsprüche erhoben und stimmten als genehmigt zu.

zu P.4: Die Mitgliedsbeiträge und die Anteilssummen von der OBB-Broschüre seien die einzigen Einnahmepositionen des BV. 12 Titel listet die Ausgabenseite auf, erläuterte Kassier Franz Neumayer. Die zugesagte Unterstützung an den Ausrichter der VBR-Tagung 2017 in Weilheim stellt einen außerordentlichen Ausgabenposten dar.

Die Prüfung der BV-Kasse erfolgte am 25. März 2018 im Gh Huber zu EBE/Oberdorf im Rahmen der zeitgleich dort stattfindenden Vorstandssitzung durch die Revisoren Albert Riederer und

Bernhard Rappold. Letzterer erstattete hiervon Bericht: Die Unterlagen/Belege lagen geordnet geführt vor, es gab keine Beanstandungen und er schlage der Versammlung vor, den Kassier und die weitere Vorstandschaft zu entlasten – die einstimmig erfolgte.

Den Beitrag für das Geschäftsjahr 2019 wieder in der Höhe von €0,85 einzuheben, beschieden ebenso die Versammelten.

zu P.5: Zuchtwart Peter Rehm überreichte den erfolgreichen Züchtern die Ehrengaben zum Bayerischen Meister (errungen auf der LV-Schau 2017 in Straubing) sowie die Großen Preise, Leistungs- und Zuchtpreise die zur Obb.- BV-Schau 2017 zur Vergabe kamen. In der „Geflügel Zeitung“, Ausg 7/2018 wurden die nach AAB ermittelten ZüchterInnen mit ihren Rassen/ Punkte veröffentlicht, wozu keine Einsprüche einlangten.

zu P.6: Die im Vorjahr neugewählte Jugendleiterin Roswitha Stangl (nun Benda) bedankte sich zu Beginn ihrer Ausführungen für die nette Aufnahme und Unterstützung im Bezirksvorstand. 2 Schulungen zu den Themen „Was steht auf der Bewertungskarte“ und ein Tauben-Basis-Vortrag wurden im Vorjahr für den Züchternachwuchs ausgerichtet. Der Bay. Landesjugendausschuß tagte im Mai in Weilheim, im Oktober 2017 in Straubing. Bei der Obb.-BV-Schau 2017 stellten 11 Jungzüchter rund 90 Tiere vor. Die erfolgreichen Aussteller Kevin Seidl, Lukas Hacker, Valentin Hollerbach, Valentin Pruy, Michael Kuchler, Anna Blindhammer und Vinzenz Kremsreiter erhielten aus der Hand der Jugendleiterin die dort errungenen Ehrengaben überreicht. Da im nächsten Verbandsjahr wieder Wahlen anstehen, wünsche sie sich auch einen Stellvertreter, der eventuell aus dem nördlichen Bereich unseres BV kommen möge. Zum Abschluß dankte R. Benda den gewählten JugendleiterInnen für die geleistete Arbeit und bei den Aktiven, die sich mit viel Herzblut um die Jungzüchter kümmern.

zu P.7: Heike und Michaela Huber überreichten die vom ZB Bayern zur Landesschau 2017 in Straubing ausgelobten Zuchtpreise den erfolgreichen ZüchterInnen. Bei den dort ausgelobten Großen Preisen konnte das „Edgar Willig-Gedächtnisband“ Zfr. Simon Helfer mit seinen ZwWyandotten in schwarz sowie je eine Ehrenband die Zfr. Paul Herdegen (Voorburger Schildkröpfer, rot) und Alexander Donat (Orloff) erringen.

zu P.8: „Die Küken sind da!“ - Sind die Küken im Brutapparat oder unter der Glucke geschlüpft, beginnt deren Aufzucht. Dabei spielt die Fütterung die Hauptrolle. Üblicherweise erhalten die Küken ein käufliches Fertigfutter, welches für die Nachzucht von Hühnern, Groß- und Wassergeflügel abgestimmt ist. Da das Züchterherz bestrebt ist, seinen Schützlingen nur gedeihliches zu reichen, entsinnt man sich auch gern früherer Fütterungspraktiken oder man setzt Leckerbissen aus dem Kräutergarten der Natur vor. Pflanzliche Kost (wie geriebene Möhren, Knoblauch, klein geschnittene Brennnesseln, angekeimte Kleinsämereien vermischt mit Bierhefe und Honig), tierische Kost (z.B. getrocknete und zerkleinerte Bachflohkrebse, Garnelen und Mehlwürmer) und/oder fertige bzw. selbst hergestellte Mineralstoffmischungen ergänzen den Futterplan. Damit das Küken die ersten Tage übersteht hat es von der Mutter übers Ei Schutzstoffe mitbekommen. Krankheitserreger sind sofort nach dem Schlupf vor Ort und belasten den Nachwuchs, dessen Immunsystem sich erst noch entwickeln muß. Eine medikamentöse Vorsorge gegen Marek´sche Lähme sowie gegen Kokzidien mittels Impfung oder nur, mit Kokzidiostatika versehenen Kükenkorn/mehl sollte man treffen – legten die Vortragenden des ZB Bayern den Anwesenden nahe.

zu P.9: Mit einem Rückblick auf die sehr gut besuchte BV-Tagung des Vorjahres in dem, vor malerischen Bergkulisse gelegenen neuen Vereinsheimes des OV Teisendorf begann der BV-Vors. seinen Bericht. PR und Fachautor Wilhelm Bauer aus Nürtingen beleuchtete auf dieser Tagung das einhergehende Thema „Vogelgrippe“ aus vielerlei Perspektiven. Die Mädels vom ZB Bayern hielten auch wieder ihre Vorträge und stellten Foto´s von der VBR-Schau 2016 vor. Anfang Juni leitete eine 23-köpfige Blaskapelle stimmungsvoll die LV-Tagung in der idealen Weilheimer Stadthalle ein. Die voreinhergehenden Sitzungen der Vorstandsorgane wurden bei besten Bedingungen im Gasthaus Eibenwald abgehalten.

Die Mehrzweckhalle in Höhenkirchen-Siegersbrunn bot an Größe, Helligkeit und Ausgestaltung den idealen Rahmen für die Obb. BV-Schau 2017. Mit 720 Tieren ohne Sonderschau wäre noch Luft nach oben gewesen. Gewisse Hindernisse seitens des Veterinärarnamtes München-Land wurden aufgebaut und könnten auch größtenteils, trotz Interventionen an den verschiedensten Stellen, nicht abgebaut werden. Eine gewisse Ohnmacht unsererseits war an dieser Stelle merkbar. Herzlichen Dank zollte M. Michl an den OV-Vors. Heinrich Hess und vor allen auch den zahlreichen Helfern (Zwischen-Beifall von der Versammlung), die diese Schau auf die Beine gestellt haben. Die Halle lädt wirklich zur mehrfachen Wiederholung ein.

Blieb die letzte Schausaison in unseren Raume von der Vogelgrippe verschont, so hatten doch viele Taubenzüchter mit dem s.g. Jungtaubensyndrom zu kämpfen – was leere Käfige folgen lies. Hier wäre dringend erforderlich, dass sich die Wissenschaft/Veterinärmedizin mit diesem Thema beschäftigt und bestenfalls einen Impfstoff entwickelt. Letztendlich sind alle Taubenzüchter, ob Rasse- oder Reisetauben gleichermaßen betroffen.

Die Jahresmeldungen liefen am Jahresanfang diesmal verhältnismäßig „geschmeidig“ ab resümierte der Vors.. Seit Jahren können wir im Bezirk zum ersten Mal wieder steigende Mitgliederzahlen verzeichnen.

Eine Auszeichnung mit der Bundesnadel in Silber nahm der BV-Vors. an unseren Schriftführer Franz Ries vor. Die Bundesnadel in Gold konnten die Zfr. Norbert Kuschmann, Paul Herdegen, Wolfgang Kozag, Josef Friedl, Josef Kiersteiner und Alois König in Empfang nehmen.

Die Ernennung zum Bayerischen Ehrenmeister sollte Georg Manhart vom GZV Rosenheim entgegen nehmen. Wegen familiärer Gründe war er am kommen (entschuldigt) verhindert, die Ehrung wird später vorgenommen. Seinen 80. Geburtstag beging im vergangenen Spätherbst unser BV-Ehrenmitglied Manfred Haggenmüller, mit herzlichen Worten überreichte M. Michl ihm einen Bierkrug.

zu P.10: Laufenten haben ihre Eigenheiten, sowohl im Temperament, im aufgerichteten Körperbau sowie im Gefiederaufbau der 10 anerkannten Farbenschläge. Zum 110jährigen Bestehen des Sondervereines wurde die Laufente - die sich aus der Stammform der Pinguente (Ost- und Südostasien) entwickelte und im 20.Jahrhundert in Deutschland rassisch weiter veredelt – zur Rasse des Jahres 2018 auserwählt.

Zahlreiche Aufnahmen aus allen Gattungen von Geflügel und Tauben der Bundeszuchtbuchschau 2017 in Hannover (gleich Junggeflügelschau) sowie der Bay. Zuchtbuchschau 2017 angeschlossen der Landesschau in Straubing präsentierten die beiden Vortragenden vom ZB Bayern mittels eines Beamers.

zu P.11: Beim BV-Vorsitzenden gingen keine schriftlichen Anträge ein. In mündlichen Beiträgen wurde Kritik an den unterschiedlichen Auflagen von Groß-/Bundesschauen gegenüber kleinen Ausstellungen durch die örtlich zuständigen Behörden geäußert. Landesweit bestehe seit mehreren Jahren die Auflage, dass die Züchter/Halter an ihrem Hühner/Zwerge-Bestand 4x im Jahreslauf eine New Castle-Impfung vornehmen. Bei einer Einlasskontrolle zu einem Kleintiermarkt verwehrte man einem Verkäufer das Verbringen seiner Tiere, da ein Impfschutz zu dem Datum auf dem Impfzeugnis noch nicht aufgebaut sei – berichtete ein Betroffener.

zu P.12: Änderung in der Vergabe des Oberbayerntellers (Großer Preis) auf den Obb. BV-schauen: künftig im jährlichen Wechsel mit dem BDRG-Zinnkrug der Gruppen A-D mit E-M. Grund: Nachvollzug - wer, wann, mit welcher Rasse und welchen Farbenschlag den Teller bisher errungen hat, ist nicht mehr möglich;

Obb.-BV-Schau 2018 in der Messehalle zu Burghausen am 03.+04.Nov.2018 – keinen Terminschutz, da der Termin für die KV-Schau München vergeben/festgelegt wurde bevor eine Bewerbung zur BV-Schau 18 einging;

Obb.-BV-Schau 2019 – wurde 2017 auf der BV-JHV in Teisendorf dem GZV Altötting/Burghausen übertragen – der v.g. OV bewarb sich auch um die Ausrichtung der LV-Schau 2019

und will – falls Zuschlag auf der VBR-Tagung 2018 erhält – die BV-Schau zum gleichen Termin (26.+27.Okt.19) anschließen;

Obb.-BV-Schau 2020 in Stockschützenhalle in Kirchanschöring/Kirchstein, der ausrichtende OV Freilassing/Teisendorf nannte mit 28.+29.Nov. 2020 den verbindlichen Schautermin;

Eine ausführliche Bewerbung ging zur Bezirksschau 2021 vom GZV Miesbach ein. Das neue Stallgebäude der Oberlandhalle (Zuchtviehvermarktungsanlage) bietet Platz für den Aufbau von Käfigen von 1300Nr, als Schautage – zu der mehrere Aktionen vorgesehen sind - sind 07. bis 09.Jan.2022 angedacht;

BV-Tagung 2019 im KV Inn-/Salzachtal: Ausrichter KlZV Töging am So 28.April 2019 im Gasthaus Springer Töging, Hauptstr. 53;

Auf der letzten BV-Ausschußsitzung am 25.März 18 erörterte man eine mögliche Preisausstattung der angedachten LV-Schau 2019 in Burghausen von Seiten des BV Obb. Man einigte sich dort, der heutigen BV-Tagung der Versammlung den Vorschlag – pro amtierenden PR mit 1 Ehrenband (insgesamt max. 100Stück) auszustatten - zu unterbreiten.

Alle 6 vorgenannten Anliegenheiten befürworteten die Anwesenden zustimmend.

Zum Ende der BV-Tagung 2018 erhielten die Kreisverbände die neue Ausgabe der Obb-Notizbücher sowie die Schaugenehmigungen ausgehändigt.

Mit einem Danke für das zahlreiche Kommen schloß um 11Uhr05 der BV-Vorsitzende Max Michl die zügig verlaufende BV-Tagung 2018, wünschte Allen eine reichliche wie schöne Nachzucht und ein gesundes Wiedersehen auf den Ausstellungen der nächsten Schausaison.

BV-Vorsitzender

BV-Schriftführer

Max Michl

Franz Ries